

Εναλλακτική Σκηνή: Ένα πολυσυλλεκτικό πρόγραμμα για το 2019-2020

Γιώργος Μητρόπουλος

Die Alternative Bühne der Griechischen Nationaloper präsentierte ihr Programm für die Spielzeit 2019/20 und schloss damit ihren ersten Zyklus als bedeutendes kreatives Zentrum des zeitgenössischen Musiktheaters ab. Das Programm trägt die Handschrift des künstlerischen Leiters Alexandros Euclidis.

Auftragswerke, panhellenische Uraufführungen, Musiktheater und Oper für Kinder und Jugendliche, Koproduktionen mit Musiktheatergruppen, Partnerschaften mit ausländischen Musiktheaterorganisationen, Bearbeitungen klassischer Werke, Musicals, Festivals, zeitgenössischer Tanz und Konzerte bilden ein besonders vielfältiges Programm. **Insgesamt werden im Zeitraum 2019/20 auf der Alternativbühne über 150 Aufführungen** mit Dutzenden junger und etablierter Künstler** in 25 Produktionen präsentiert – ein wahrer Marathon künstlerischen Schaffens**.

Auf der Alternativbühne werden drei neue, ambitionierte Opern bedeutender griechischer Komponisten präsentiert. Es handelt sich um die Werke **„Leporella oder Hinter der Mauer“ von Giorgos Kouroupou mit einem Libretto von Ioulita Iliopoulou**, **„Der Tod des Antonius“ von Charalambos Gogios unter der Regie von Dimitris Karantzias** und die **preisgekrönte Oper „Chodorkovsky“ von Periklis Liakakis**.

Die zentrale Musicalproduktion bringt „My Fair Lady“ auf die Alternative Stage. Das als „perfektes Musical“ bezeichnete Werk wird in Griechenland erstmals in seiner vollständigen Fassung präsentiert, **unter der Regie von Yannis Perlegkas und der musikalischen Leitung von Stathis Soulis**. Im Februar folgt ein weiteres Meisterwerk: **„Into the Woods“ von Stephen Sondheim, inszeniert von Dimitris Bogdanos und mit Nadia Kontogeorgis in der Hauptrolle**.

In einer panhellenischen Premiere wird der große Opernskandal **Powder Her Face (1995) des beeindruckenden britischen Musikgenies Thomas Andes unter der musikalischen Leitung von Nikos Vasiliou und der Regie von Alexandros Euclid** präsentiert.

Nach dem letztjährigen Erfolg von „Die Nachtigall, der Kaiser“ von Lena Platonos, das seine magische Reise auf der Hauptbühne der GNO fortsetzt, werden zwei neue Produktionen für Kinder und Jugendliche das Publikum begeistern: Die Aufführung **„Die vier Jahreszeiten“, basierend auf dem gleichnamigen Werk von Antonio Vivaldi, aus dem berühmten Patari-Projekt, unter der Regie der talentierten Sofia Paschou**, und die neue Oper **„Die verliebte Wolke“ von Sofia Kamaiani**, basierend auf dem gleichnamigen Märchen von Nazim Hikmet, mit der Beteiligung des Rosarte-Chores in der Hauptrolle.

Die Koproduktionen werden durch die Aufführungen **Europeana von Rafika Sawis**, in Koproduktion mit den Ibsen Awards, **Speechless von Dimitra Trypani**, in Koproduktion mit dem Paxos Festival, und **Der Tod des Antonius von Charalambos Gogios**, in Koproduktion mit der Musiktheatergruppe The Beggars' Operas, verstärkt.

Drei bedeutende Partnerschaften und Koproduktionen unterstreichen die zunehmende Internationalität der Alternative Stage. Erstmals in Griechenland **wird die Oper „Chodorkovsky“ von Periklis Liakakis in Zusammenarbeit mit den Sirene Operntheatern Wien aufgeführt**. Die Bühnenadaptation von Lars von Triers Meisterwerk „Europa“ kommt in Koproduktion mit dem Hellenisch-Deutschen Theater Köln und unter der Regie von Theatergründer Kostas Papakostopoulos auf die Alternative Stage – mit exklusiver Förderung der Stavros Niarchos Stiftung. In einer internationalen Koproduktion mit dem renommierten belgischen Ensemble für zeitgenössische Musik Ictus **präsentieren Christos Passalis und Angeliki Papoulia gemeinsam mit einer internationalen Künstlergruppe das neue Werk „YEPAR“ von Efthimis Filippou**.

Inszenierung von „Into the Woods“. Er nutzt die Bühnenkraft des Musicals, um uns ein Meisterwerk des Genres näherzubringen und gleichzeitig die Frage aufzuwerfen: Warum verschwenden wir gedankenlos Energie an Wünsche, die nicht unsere eigenen sind?

Ticketpreise: 15 €, 20 € • Studenten, Kinder: 10 €

Oper

Perikles Liakakis

Chodorkowski

Koproduktion mit dem Sirene Operntheater / Österreich

27., 28. und 29. Februar 2020

Startzeit: 20:30 Uhr

Musikalische Leitung: Yuri Everharts

Text, Regie: Kristine Tornqvist

Bühnenbild: Andrea Kailtringer

Darsteller: Clemens Kaebel, Alexander Maur, Ingrid Habermann, Sebastian Soules, Lisa Robach

Ein dreizehnköpfiges Musikensemble nimmt teil

Die Oper „Chodorkovsky“ des renommierten Komponisten und Professors der Universität für Musik und Musik Wien, Periklis Liakakis, die 2017 bei den Österreichischen Musiktheaterpreisen als beste unabhängige Opernproduktion ausgezeichnet wurde, wird in einer panhellenischen Erstaufführung präsentiert. Die Oper thematisiert Aufstieg und Fall des russischen Oligarchen Michail Chodorkowski, der in den 1990er Jahren im gegnerischen Lager von Wladimir Putin stand.

„Es ist eine politische Oper mit realen Protagonisten, und genau das hat mich ursprünglich dazu bewogen, mit dem Komponieren zu beginnen. Was mich aber wirklich motiviert hat, war die Erkenntnis, wie ähnlich die Geschichten und Schicksale gewöhnlicher Menschen sind, die als distanzierte Beobachter des ewigen Machtkampfes in Russland wie in Griechenland, der Krisen und des Zusammenbruchs agieren“, erklärt Pericles Liakakis. „Die Oper ergreift keine Partei. Ich bin der Ansicht, dass es in der modernen Oper keine guten oder bösen Menschen geben sollte, sondern nur Ereignisse und die Reaktionen darauf. Verherrlichung oder Verteufelung von Personen wurde, soweit dramaturgisch möglich, vermieden, und mein Hauptanliegen war, dass diese Oper sowohl einen Russen als auch einen Österreicher oder Griechen gleichermaßen anspricht.“ Eintrittspreise: 15 €, 20 € • Studenten, Kinder: 10 €

Musicaltheater

John Cage

Europas 1 & 2

5., 6., 7. März 2020

Startzeit: 20:30 Uhr

Musikalische Leitung: Michalis Papapetrou

Regie: Zoe Chatziantoniou

Bühnenbild, Kostüme: Petros Touloudis

Das Athener Jugendsinfonieorchester (ASON) nimmt teil